

## Sie holt Kultur nach Zeilsheim

Karin Nass organisiert seit sechs Jahren zahlreiche Veranstaltungen

**Zeilsheim.** „Hut ab! Wir Zeilsheimer freuen uns über so eine gute Initiative.“ Dass das Lob aus dem Gästebuch des Zeilsheimer Kulturforums mehr ist, als eine nette Floskel, weiß auch deren Vorsitzende Karin Nass. Gut gelaunt und stets mit einem Lächeln auf den Lippen sitzt die engagierte Wahl-Zeilsheimerin zwischen ihren Stapeln von Plakaten und Handzetteln. Draußen, auf dem Hof vor dem kleinen Backsteinhaus, lädt gerade ihr Lebensgefährte die eingesammelten alten Plakate aus dem Auto. Es gibt viel zu tun. Sehr viel.

„Momentan ist es ein Acht-Stunden-Job“, gibt die Vorsitzende zu verstehen. Aber was soll's: „Es macht ja Spaß.“ Seit Beendigung ihrer Berufstätigkeit

setzt sich die 64-Jährige nun seit sechs Jahren ehrenamtlich für das gemeinnützige Kulturforum ein. Stets mit vollem Engagement.

Momentan stehen die Saalveranstaltungen auf dem Programm. „Pettersson und Findus“ für die Kleinen, die „Große Ufa-Revue“ für die Großen. Es gilt, die Stadthalle zu füllen. 500 Zuschauer müssen es sein. Keine leichte Aufgabe für einen Kulturverein. Doch Karin Nass weiß, was sie tut, und hat Erfolg. „Seit Bestehen unseres Vereins habe ich noch keine einzige Veranstaltung absagen müssen.“

Während andere Vereine zunehmend über Mitgliederschwund, mangelnde Akzeptanz ihrer Angebote und schlecht besuchte Veranstaltungen klagen, kommt das Kulturforum den Wünschen der Mitglieder kaum mehr nach. „Der Zuspriech ist so groß, dass ich nicht mehr weiß, wie ich das alles noch schaffen soll“, sagt Nass. Händeringend sucht sie nach Unterstützung und ist auch schon fündig geworden.

Die Koordinationsgruppe für Kinder- und Jugendveranstaltungen kümmert sich seit diesem Jahr um

das Familienprogramm im Verein. Im März geht es zur Kinderakademie in Fulda, im Juni stehen die Brüder-Grimm-Märchenspiele auf dem Programm. Eine Fahrt zur Augsburger Puppenkiste ist für September geplant. Doch die Aufgaben aufzuteilen und Verantwortung abzugeben, stellt sich für die Vorsitzende schwieriger als gedacht heraus. „Es ist ein Prozess, der noch andauert“, erklärt Nass.

Was macht den Verein und sein Programm so attraktiv? Sind die Zeilsheimer so ein kulturfreudiges

Völkchen? Karin Nass lacht. „Ein sehr reisefreudiges Völkchen auf jeden Fall. Wir haben einfach den Trend der Zeit getroffen.“

Ob mit dem Bus an die Mosel, nach Hamburg, Fulda oder vor die Haustür nach Frankfurt – die Reiseveranstaltungen des Vereins sind immer ausgebucht. Schon lange vorher melden sich die Interessenten an, etliche finden nur noch Platz auf der Warteliste.

„Ich bringe Hunderte von Zeilsheimern im Jahr von A nach B“, schildert die Vorsitzende. Ein logistisches Meisterstück, wie sie schmunzelnd bemerkt. Dass im Kulturverein der Altersdurchschnitt mit 65 Jahren, ebenso wie in anderen Vereinen, eher hoch ist, scheint kein Problem zu sein. „Eine kleine Busreise inklusive Theaterbesuch ist auch für 80-Jährige eine willkommene Abwechslung.“

Abwechslung, wie die Vorsitzende sie auch für sich selbst schätzt. Wenn sie überhaupt mal Zeit findet, dann gehe sie gerne auch mal ohne 50 Leute im Gefolge auf Reisen. Fährt zum Beispiel in ihre Heimat nach Hamburg – wo Tochter und Enkel wohnen. Oder nach England, zur zweiten Tochter. Vielleicht auch wieder mal in die USA, wo Nass vor ihrer Zeilsheimer Zeit gelebt und gearbeitet hat. Sie ist eben genauso reisefreudig wie die Mitglieder des Vereins. *ehm*



Hat allen Grund zu strahlen: Das Programm, das Karin Nass (64) organisiert kommt im Stadtteil an.

### Das steht als nächstes an

● **Freitag, 5., bis Sonntag, 7.**

**Dezember:** „Romantisches Adventswochenende“, dreitägige Bustour an die Mosel, Besuch der mittelalterlichen Weihnachtsmärkte in Trier, Berncastel, Cochem und des Klosters Machern. Unterbringung im Weingut Veldenz mit HP und freien Getränken.

● **Sonntag, 14. Dezember:**

„Pettersson feiert Weihnachten“, Gastspiel des Kinder- und Jugend-Theaters Frankfurt, für Mädchen und Jungen ab vier Jahren. Dazu gibt es einen Malwettbewerb (Infos auf [www.kulturforum-zeilsheim.de](http://www.kulturforum-zeilsheim.de)). Eintritt im Vorverkauf: Erwachsene 8, Kinder 5 Euro, an der Tageskasse in der Stadthalle einen Euro mehr.

● **Zeilsheimer Neujahrskonzert:**

„Die große Ufa-Revue“ – eine musikalische Zeitreise von 1930 bis 1945. Es spielt das Mund-Art-Theater Neu-Isenburg mit seinem Mainhattan Pops-Orchester. Die Besucher haben Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten an Tischen zu sitzen, an denen sie bedient werden. Karten kosten im Vorverkauf zwischen 14 und 19 Euro. Beginn ist um 18 Uhr.

● **Sonntag, 8. März:**

„Souvenirs, Souvenirs!“ Eine musikalische Zeitreise von 1948 bis 1963. Das Galakonzert bestreiten das Neu-Isenburger Mundart-Ensemble und das Mainhattan Pops-Orchester. Der Bustransfer von Zeilsheim nach Neu-Isenburg startet um circa 16.30 Uhr. Treffpunkt ist an der Stadthalle, Parkplatz, Bechtenwaldstraße 17. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. *sim*

Informationen und Anmeldungen bei Karin Nass unter der Telefonnummer 363399